

# Umwelt- und Energiepolitik

(Anlage zum Managementhandbuch der STRABAG SE)

## Prinzipien

Gemäß unserem Motto „Work On Progress“ arbeiten wir fortlaufend an der Verbesserung unserer Energie- und Umweltleistung. Wir sind überzeugt davon, dass ökologisch nachhaltiges Wirtschaften die Voraussetzung für zukunftsfähige Geschäftsmodelle bildet. Wir verpflichten uns, im eigenen Einflussbereich, soweit dies technisch sinnvoll möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, negative Umweltauswirkungen bestmöglich zu vermeiden und tragen unseren Teil dazu bei, auch negative Auswirkungen entlang unserer Lieferkette zu verringern. Um auch in Zukunft einer der führenden Bautechnologie Konzerne zu sein, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit, haben wir diese Umwelt- und Energiepolitik erstellt und fordern deren Umsetzung in Prozessen und Strukturen auf allen Ebenen.

Wir setzen uns zum Ziel:

- Umwelt- und Klimarisiken im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette zu identifizieren und mit geeigneten Maßnahmen entgegenzuwirken.
- Durch unsere Tätigkeiten keine schädlichen Umwelteinwirkungen herbeizuführen, die die Gesundheit einer Person schädigen, ihre natürliche Grundlage zum Erhalt und der Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigen, ihr den Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser oder Sanitäreinrichtungen erschweren (z.B. durch Quecksilber oder persistente organische Schadstoffe (POPs)).
- Ökosysteme zu schützen, um die Lebensräume von Menschen und Tieren zu erhalten. Wir erkennen unsere Verantwortung und wollen unseren Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und entwaldungsfreien Lieferketten leisten. Unsere Geschäftstätigkeit soll weder zu Entwaldung noch zu Waldschädigungen führen. Wir setzen uns für die Vermeidung und Verringerung von Licht- und Lärmemissionen, sowie schädlichen Emissionen in Luft, Gewässer und Böden ein.
- Die Kreislaufwirtschaft, insbesondere kreislaufgerechte Bauweisen, zu fördern und voranzutreiben. Der Verbrauch von natürlichen Ressourcen, Energie und Primärrohstoffen soll minimiert und Abfälle vermieden werden.
- Durch die Steigerung der Kompetenz im Energiesektor die Energiewende mitzugestalten und die Emission von Baustoffen, Prozessen und Geräteparcs zu reduzieren.
- Die Umwelt- und Energiedatengrundlage zu optimieren, um messbare und spezifische Kennzahlen zur Steuerung der Zielerreichung festzulegen, Maßnahmen zur fortlaufenden Verbesserung abzuleiten sowie eine transparente und konsistente Umwelt- und Energieberichterstattung zu ermöglichen.
- Die Flächennutzung im eigenen Einflussbereich effizienter zu gestalten, um dem Flächenverbrauch und der Versiegelung von Böden entgegenzuwirken und die Bodenqualität zu erhalten.
- Durch eine aktive Kommunikation die Themen Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit bei allen Stakeholdern zu fördern und das Bewusstsein zu steigern. Im März 2021 sind wir dem UN Global Compact beigetreten und bekennen uns damit zu den [zehn universellen Prinzipien des UN Global Compact](#).



## Umsetzung

Die Umsetzungsverantwortung für die festgelegten Ziele im Bereich Umwelt und Energie liegt bei unserem Vorstandsvorsitzenden. Die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie, mit den Themenschwerpunkten Energie, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Lieferketten zielt darauf ab, unsere festgelegten Prinzipien in der Umwelt- und Energiepolitik zu erreichen.

Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde ein Nachhaltigkeitsnetzwerk mit Vertreter:innen aus allen Unternehmensbereichen gegründet, welches durch das Sustainability Management in Zusammenarbeit mit dem Konzernstabsbereich Health Safety Wellbeing & Managementsystems koordiniert wird.

- Wir betrachten Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus und fördern das zirkuläre Bauen. Durch bauwerkspezifische Ökobilanzierung identifizieren wir Verbesserungspotenziale und weisen unseren Kunden den ökologischen Mehrwert von Bauvarianten auf.
- Wir erarbeiten ganzheitliche Material- und Abfallkonzepte und führen ein konzernweites Abfallmanagement, auch für den Umgang mit gefährlichen Abfällen, ein.

- Wir erhöhen den Recyclinganteil in unseren Produkten kontinuierlich und prüfen den Einsatz alternativer, nachwachsender Baustoffe. Zusätzlich wird eine kontinuierliche Reduktion von Wasserverbrauch in unseren Unternehmensprozessen angestrebt.
- Bei der Planung und Errichtung unserer Bauwerke berücksichtigen wir bei den eingesetzten Materialien nicht nur den Ursprung, sondern auch deren Verwendungsmöglichkeiten nach Ende der Nutzungsdauer. Eingesetzte Materialien und Bauteile sollen trennbar, demontierbar und wiederverwendbar oder recyclebar sein.
- Wir setzen uns durch die Vermeidung von Staubemissionen für den Erhalt der Luftqualität ein
- Wir bauen die Scope 3 Berichterstattung schrittweise aus und betrachten dabei zunächst die vorgelagerten Emissionen und anschließend die nachgelagerten Emissionen. Darüber hinaus definieren wir Standards zur Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks unserer Produkte und Dienstleistungen (Product Carbon Footprint, PCF)
- Zur Implementierung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umwelt- und Energiemanagementsystems wurden Verantwortliche und Beauftragte benannt. Wir betreiben ein wirksames Umwelt- und Energiemanagementsystem in Anlehnung an die ISO 14001 oder EMAS, ISO 50001 oder gleichwertig.
- Wir etablieren ein wirksames Managementsystem für nachhaltige Lieferketten, und berücksichtigen bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen auch deren Nachhaltigkeit. Dies umfasst beispielsweise den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die Emissionen, die Energieeffizienz und die Kreislauffähigkeit der Produkte und Dienstleistungen, sowie die Umwelt- und Energiemanagementmaßnahmen des jeweiligen Lieferanten und Partnerunternehmen.
- Mit unseren Lösungen aus dem Bereich Umwelttechnik leisten wir einen aktiven Beitrag zur Wasseraufbereitung und Prozesswasserreinigung sowie Beseitigung von Altlasten in Böden.
- Durch die Implementierung eines Energiedatenmanagementsystems identifizieren wir energieintensive Bereiche und Verbesserungspotenziale. Mit der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen optimieren wir unseren Energieverbrauch.
- Wir ersetzen fossile Energieträger, falls technisch und wirtschaftlich möglich, in allen Unternehmensprozessen sukzessive durch erneuerbare bzw. alternative Energieträger.
- Wir streben kontinuierlich danach, die besten verfügbaren Technologien einzusetzen, um in unseren Produktionsprozessen energieeffizient und nachhaltig zu handeln.
- Wir schaffen einheitliche Regelungen und definieren Mindeststandards für das Treibstoffmanagement. Die operativen Einheiten sowie die Zentral- und Konzernstabsbereiche werden in die Lage versetzt, eine effektive Überwachung des Treibstoffeinsatzes durchzuführen.
- Wir setzen auf ein umweltschonendes und energieeinsparendes Reisemanagement und bauen hierzu die Nutzung digitaler Alternativen bei Konferenzen und Besprechungen weiter aus.
- Wir verpflichten uns und tragen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit dafür Sorge, dass alle rechtlichen, vertraglichen und anderen umwelt- und energierelevanten Anforderungen erfüllt werden und führen in diesem Sinne ein verantwortungsvolles Chemikalienmanagement.
- Wir treten kontinuierlich mit unseren Stakeholdern in den Austausch. Hierfür nutzen wir regelmäßige Stakeholderdialoge und wirken in Brancheninitiativen und Verbänden mit.

Im Zuge der Managementbewertung des Umwelt- und Energiemanagementsystems wird die Umwelt- und Energiepolitik in regelmäßigen Abständen hinsichtlich ihrer Eignung und Wirksamkeit bewertet.

## Kommunikation

Wir sorgen dafür, dass die hier beschriebene Energie- und Umweltpolitik und das Managementsystem auf allen Ebenen unserer Organisation verstanden, umgesetzt und aufrechterhalten werden. Insbesondere haben wir uns zum Ziel gesetzt, das System durch regelmäßige systematische Schulungen und bewusstseinsbildende Maßnahmen zu unterstützen und gemäß festgelegten Auditverfahren zu überwachen und diese Maßnahmen auf unsere Lieferketten auszuweiten.

Wir beziehen alle Beteiligten ein und informieren sie über die Kriterien, die im Sinne dieser Umwelt- und Energiepolitik befolgt werden sollen. Wir stellen sicher, dass diese Politik den Erfordernissen entsprechend verteilt und interessierten Parteien sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorstand